

Vor fünf Jahren

war die heutige herrliche St. Peters Kolonie noch eine Wildnis. Wir haben jedoch damals schon mit richtigem Blick vorausgesehen, was aus derselben werden würde und haben uns einen großen Complex

des allerbesten Landes

in derselben gesichert, welches wir jetzt den deutschen Katholiken zum Verkauf offerieren : : :

Kirchen und Pfarrschulen

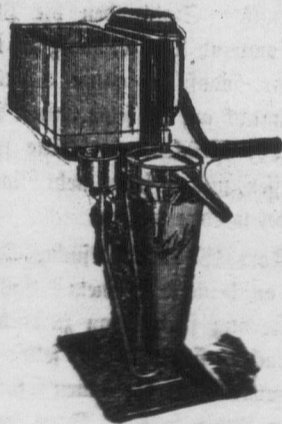
befinden sich überall im westlichen Teile der Kolonie, wo unsere Ländereien liegen. Der Ackerboden ist unübertroffen. Wir können getrost behaupten, daß unsere Ländereien von keinem Teile des canadischen Westens übertroffen werden.

Um nähere Auskunft, Karten, Circulare u. s. w., wende man sich an unsern Stellvertreter, Herrn F. Heidgerken in Humboldt, Sask., oder direkt an unsere Hauptoffice in St. Cloud, Minn.

German American Land Co. Ltd.

St. Germain Str.

ST. CLOUD, Minn.



Rahm! Rahm!

Da jetzt die Zeit herannahet, in der Sie einen Rahm-Separator brauchen, machen wir hiermit bekannt, daß wir den "SHARPLESS" Hand Separator unter den besten Garantien verkaufen zum Preise von

\$45.00 aufwärts

Ferner halten wir Groceries, Dry Goods, Schuhe, Hüte, Karren, und sonst alles, was zum gewöhnlichen Hausbedarf notwendig ist. Um geneigten Zuspruch bittend

TEMBROCK & BRUNING

MUNSTER, SASKATCHEWAN

Wir ersuchen unsere Leser, jene Geschäftsleute und Firmen bei ihren Aufträgen und Einkäufen in erster Linie zu berücksichtigen, die in diesem Blatt anzeigen.

Männer wurden sofort getötet, die zwei anderen sprangen noch rechtzeitig ab und entkamen unverletzt.

In Ridgetown erschoss Pearl Brien auf der Gänsejagd seine Schwester durch zufällige Entladung seines Gewehres.

British Columbia.

184 Hindoos, die vor kurzem in Vancouver über Hong Kong, China, angekommen waren, werden auf Order der Dominionregierung wieder nach dem Orient deportiert werden, da sie nicht, wie das Gesetz vorschreibt, direkt von Indien gekommen sind. Die Hindoos wollen gegen diesen Entscheid die Gerichte anrufen.

In Vancouver kam Frau Gibb durch die oft getadelte Unsitte, Feuer mit Petroleum anzufachen, um ihr Leben.

Zu Swanson Bay, nördlich von Vancouver, ermordete ein Japanese einen Landmann und beraubte denselben seiner Ersparnisse. Der Mörder entkam hierauf in einem Kahn, doch ist die Polizei scharf hinter ihm her.

Nova Scotia.

Durch eine in Liverpool eingeleitete Untersuchung, bei der Bestechungen von englischen Einwanderungsbeamten an den Tag gekommen sind, wurden auch Beamte des canadischen Einwanderungsdienstes kompromittiert. Dr. Hugh V. Vichey, Leiter des Trachoma-Hospitals in Halifax, der mit der ärztlichen Inspektion der Einwanderer beauftragt war, hat seine Resignation einreichen müssen. Es hat sich herausgestellt, daß Immigranten, die vollständig gesund waren, von den Ärzten gezwungen wurden, sich die Zulassung zu erkaufen. Teilweise wurde von den Einwanderern schon in Liverpool Geld erpreßt, sie wurden dann angewiesen, bei der Ankunft in Canada durch gewisse Zeichen den Inspektoren, die an der Bauernfängerei beteiligt waren, sich bekannt zu geben.

Kirchliches.

Kenora, Ont. Hier starb nach sechs-wöchentlichem schweren Leiden an Gelenkreumathismus der allgemein beliebte und geschätzte Seelsorger der katholischen Pfarrei in Kenora, hochw. Vater Alphons Hartmann O.M.I. Vater Hartmann wurde im Jahre 1871 im Elsaß geboren und im Jahre 1896, nachdem er in Rom seine theologischen Studien gemacht hatte, zum Priester geweiht. Er wirkte zuerst in Frankreich und kam im Jahre 1903, als die katholischen Orden aus Frankreich vertrieben wurden, nach Amerika, wo er zuerst als Assistent an der französischen St. Johns Kirche in Duluth Anstellung fand. Vor etwa 1 1/2 Jahre beriefen ihn sein Oberen als Pfarrer an die etwa 80 französische und englische Familien zählende katholische Gemeinde Kenora in der Erzdiözese St. Boniface. Der in der Blüte des Mannesalters dahingegangene Priester war wegen seines immer heiteren und freudlichen Wesens und seiner hervorragenden Fähigkeiten, er beherrschte vollständig die deutsche, französische, englische und italienische Sprache, bei

allen die ihn kannten, beliebt und angesehen. Vater Hartmann hinterläßt seine Eltern und mehrere Geschwister, von denen ein fünf Jahre jüngerer Bruder Missionär in British Columbia ist. Die Begräbnisfeierlichkeiten fanden unter einem großen Jubel des Volkes und in Anwesenheit vieler Geistlichen und Mitbrüder des Entschlafenen in Kenora statt. R. I. P.

St. Ignace, Que. In Cape St. Ignace in der Provinz Quebec wurde letzte Woche das Convent der Schwestern von der göttlichen Liebe durch Feuer zerstört. Der Verlust beträgt \$20,000 und ist nur zur Hälfte durch Versicherung gedeckt; die Zöglinge der Anstalt und die Schwestern konnten sich noch alle rechtzeitig in Sicherheit bringen.

New York. Ungefähr 100 Männer der Stadt New York hatten sich neulich in der erzbischöflichen Residenz zusammengefunden und gaben das Versprechen, im Verein mit dem Klerus die noch auf der Kathedrale lastende Schuldsomme von \$400,000 binnen zwei Jahren abtragen zu helfen, so daß das Gotteshaus dann bei Gelegenheit seiner Jubelfeier schuldenfrei dasteht. Die Baukosten der Kathedrale belaufen sich im Ganzen auf \$5,000,000.

Newark, N. J. Der Segen des Beichtstuhles ist abermals in Newark, N. J., auf offenkundige Weise ersichtlich gemacht worden. Ein Bauverein dieser Stadt war im November vorigen Jahres durch falsche Vorspiegelungen und eine Fälschung um \$810 betrogen worden. Kostspielige Nachforschungen des Vereins nach den schuldigen Personen blieben erfolglos. Sie waren deshalb sehr erstaunt, als sie neulich in einem eingeschriebenen Briefe diese \$810 in Papiergeld zurückerstattet erhielten, und stellte sich später heraus, daß ein reiniges Beichtkind vom Rektor der St. Patrizius-Kathedrale in Newark zu Rückerstattung dieser Summe veranlaßt worden war und sich auch bereit erklärt hatte, alle durch diese Nachforschungen erwachsenen Auslagen zu erstatten.

Chicago, Ill. Zum Redakteur der „New World“, des offiziellen Organes der Erzdiözese Chicago als Nachfolger des vor kurzem verstorbenen Rev. Thomas C. Judge, ist Herr Chas. J. O'Malley, ein katholischer Schriftsteller von nationalem Ruf, vom hochwürdigsten Erzbischof J. S. C. Quigley ernannt worden. Derselbe ist mit den Tendenzen und Methoden dieses Blattes wohl bekannt, da er vor dem Rev. Thos. C. Judge schon vier Jahre als Schriftleiter des genannten Blattes fungiert hatte. Während der beiden letzten Jahre war er als Redakteur der „Catholic Sun“, eines der besten kirchlichen Blätter des Ostens, in Syracuse, N. Y., und früher schon an mehreren anderen katholischen Zeitungen in verschiedenen Städten der Ver. Staaten tätig.

Belleville, Ill. Am Samstag, den 14. März, verschied im St. Vincent-Hospital zu Belleville, Ill. nach längerem, mit großer Geduld ertragenen peinvollen Krebsleiden, hochw. Vater J. J. Hagen, Kanzler der Diözese